

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 90.

Leipzig, Dienstag den 21. April.

1891.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Um weiteren Anfragen und event. Unannehmlichkeiten vorzubeugen, machen wir hierdurch noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß der „Montag-Abend“ (den 27. April, abends 8 Uhr)

Ensemble-Gastspiel

der

Freien Bühne für moderne Buchhändler

im

Theatersaal des Krystallpalastes

ganz ausschließlich „Herren-Abend“ ist!

Leipzig, den 18. April 1891.

Der Fest-Ausschuß.

Bereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

[15797]

Die Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins am 17. April 1891 hat beschlossen: dem Vorstande des Börsenvereins mitzuteilen, daß die Vereinigung den § 7 des Entwurfs einer Verkehrsordnung für unannehmbar erachtet und den Fortfall dieses Paragraphen beantragt.

Begründung: § 4 enthält bereits die Bestimmung, daß der Verleger den Ladenpreis und den Nettopreis seiner Verlagsartikel festsetzt. Die im deutschen Buchhandel bisher vorgekommenen Fälle, daß Sortimentere oder Barsortimenter ohne Erlaubnis des Verlegers die Preise abgeändert haben, sind ganz geringfügig und dürfen nicht Veranlassung geben zu einem Verkehrsgesetz von so großer Tragweite, wie § 7 sein würde. Denn jeder Sortimenter, der aus irgendwelchem Grunde den Rest einer Partie von einem bei ihm nicht gangbaren Werke einem Kollegen zum Bezugspreise (also billiger als zum Original-Nettopreis eines einzelnen Exemplars) abgibt, würde gegen § 7 verstoßen. Dies kann aber vom Börsenverein nicht beabsichtigt werden.

Der Vorstand

der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Albert Goldschmidt. Hermann Seyfelder.
Hans Reimarus. R. V. Prager.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

= D a n k. =

Im I. Quartal gingen uns an Geschenken zu:

a) Für die Alters- und Invaliden-Kasse.

Von Herrn Rüttinger in Stuttgart 2 M 13 s.
Sammlung beim Kaiserkommers in Leipzig durch Herrn Blobel 22 M 14 s.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

b) Für die Kranken-Kasse.

Von Münchener Verbandsmitgliedern an Bismarcks Geburtstag gesammelt 2 M 30 s.

c) Für die Witwen- und Waisenkasse.

Kassensaldo der freien Vereinigung Leipziger Sortimentere durch Herrn Graf 8 M.
A. J. in B. Kladderadatsch-Gutschrift 5 M.
Auktion bei der Weihnachtsfeier der Alten Hallenser in Berlin 4 M 50 s.
Moritz Schäfer (jährlicher Beitrag) 10 M.
Sühne E. W. F. contra G. L. 20 M.
Vom Verein Agricola in Innsbruck 10 M.
G. S. 20 M.
Gesammelt in einer Verbands-sitzung durch Herrn Engelmann in Stuttgart 10 M.
Von demselben Ueberschuß eines Hochzeitsgeschenks 2 M.

Allen freundlichen Gebern unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, 20. April 1891.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.
D. Gottwald.

Ersehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe.

† — wird nur bar gegeben.

* — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

L. Kuer in Donauwörth.

Aus dem Leben u. f. das Leben. Neue Volks- u. Jugendschriften. Hrsg vom Onkel Ludwig. I. Abtg. Für die reifere Jugend u. f. das Volk. 2. Bg. Franzi, die Hauserin. Eine Erzählg. aus dem Volksleben. 2. Aufl. 12°. (VIII, 108 S. m. 4 Illustr.) Kart. • —. 50

Wilhelm Barnsch, Verlagsh., in Dresden.

Villers, v., u. F. v. Thümen, die Pflanzen d. homöopathischen Arzneischatzes. Bearb. medicinisch von v. V., botanisch von F. v. Th. 19. u. 20. Lfg. gr. 4°. (S. 145—160 m. 6 color. Kpfrtaf.) à 1. 50